

	<p>Objekt: Schamottstein NPUH</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006320006</p>
--	---

Beschreibung

Rest eines gebrannten Steins, Gesteinskörner in hellbeiger Matrix, quaderförmig, Oberseite rechteckig mit eingedücktem Rest eines Schriftzuges "...NPUH...", Kanten mit Abschlügen.

Der Stein stammt aus der Ölschieferverschmelungsanlage von Schandelah bei Braunschweig. Dort wurden ölhaltige Schiefer des Jura zur Ölgewinnung verschwelt. Die Lagerstätte wurde von den Nationalsozialisten im Rahmen von Autarkiestrebungen im Zweiten Weltkrieg auf Erdöl abgebaut. Die Anlage wurde mit Zwangsarbeitern betrieben, die in einem benachbarten Lager untergebracht waren. 1944 wurde die Anlage von alliierten Fliegerangriffen bombardiert und beschossen.

Grunddaten

Material/Technik: Gesteinsstücke, Ton *

Maße: Höhe: 65 mm; Breite: 100 mm; Länge: 120 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1935-1945
wer
wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Schandelah
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Braunschweig
[Zeitbezug] wann 1938-1944
wer
wo

Schlagworte

- Erdöl
- Verschmelzung
- Zwangsarbeit
- Zwangsarbeiter